



## Besetzung u. Aufgaben der Fach-, Ergänzungs- und Zusatzkräfte (Stand: Februar 2022)

Der Kindergarten hat eine Betriebserlaubnis für **max. 23 Kinder**. Diese Kinder werden insgesamt in **1 Gruppe** betreut. Das Team ist standardmäßig mit folgendem Personal besetzt:

1. Eine **Einrichtungsleitung**, die auch die Aufgaben des Trägers übernimmt (Fachkraft in Vollzeit). Außerdem ist sie in der Gruppenbetreuung tätig. Des Weiteren wird die Leitung von einer externen Arbeitskraft bei ihren Aufgaben unterstützt. Das On- und Offlinemarketing wird komplett extern vergeben.
2. Eine **Gruppenleitung** (Fachkraft in Vollzeit).
3. Eine normale **Gruppenbetreuung** (Ergänzungskraft in Vollzeit).
4. Eine **Unterstützung** für die Gruppenleitung u. -betreuung (Zusatzkraft in Vollzeit)

Kann die Stelle der Zusatzkraft nicht in Vollzeit besetzt werden, können auch zwei Teilzeitkräfte zum Einsatz kommen.

Die Aufgabenbereiche des **Trägers** der Einrichtung sind:

- Organisations- und Dienstleistungsentwicklung
- Konzeption und Konzeptionsentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Personalmanagement
- Finanzmanagement
- Familienorientierung und Elternbeteiligung
- Gemeinwesen orientierte Vernetzung und Kooperation
- Bedarfsermittlung und Angebotsplanung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bau und Sachausstattung

Die speziellen Aufgaben der **Einrichtungsleitung** sind:

- Die Verantwortung für die Gestaltung und Fortentwicklung der pädagogischen Arbeit in der Kindertageseinrichtung.
- Die fachliche Unterstützung, Anleitung und Aufsicht für das pädagogische Personal.
- Die Förderung der Erziehungspartnerschaft zwischen den Eltern und dem pädagogischen Personal.
- Die Unterstützung der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen, Diensten und Ämtern. Gemäß Art. 15 BayKibiG.



Für alle **Teammitglieder**, die alltäglich in den Räumlichkeiten zusammenarbeiten, gibt es **Kernaufgaben**. Die meisten Aufgaben sind vom gesamten pädagogischen Personal gleichberechtigt wahrzunehmen. Die Kernaufgaben im alltäglichen Betrieb sind:

#### PÄDAGOGIK UND KINDESWOHL

- Die Orientierung an den **pädagogischen Richtlinien** umsetzen. Diese sind fundamental durch das **BayKiBiG** und dem **BayBEP** gegeben. Ergänzt werden diese durch die speziellen pädagogischen Schwerpunkte der KITA.
- Gestaltung des **Eingewöhnungsprozesses** unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Kinder und Eltern.
- Zuverlässige Abwicklung des vorgegebenen **Zeitplanes des Tagesablaufes**. Währenddessen ist auf die Umsetzung des Hygieneplanes und des Ordnungsplanes zu achten.
- **Projektthemen** planen und umsetzen. Das Kitakonzept stellt hier dem pädagogischen Personal einen Themenpool bereit, aus dem sie frei wählen können, um je nach pädagogischem Kontext, dem aktuellen Interesse der Kinder gerecht zu werden. Im Rahmen dieser Themenumsetzung sind auch im Team dazugehörige Ausflüge und Feste zu planen und umzusetzen.
- Monatliche sogenannte „**Highlights**“ werden im Team besprochen und entsprechend umgesetzt. Highlights können spezielle Besuche von Theatern od. Ausflüge sein oder auch z.B. ein „Erntedankfest mit Müslibuffet“, eine „französische Brotzeit“ oder aber auch bestimmte Kinderworkshops. Ein besonders schöner Workshop ist z.B. der zum Thema „Chinesisches Schattenspiel“ im Stadtmuseum. Über die Highlights werden die Eltern durch die KITA-APP informiert.
- Das **Vorschul-Programm** nach eigener Kitakonzeption durchführen.
- Das Gestalten der **Freispielzeit**.
- Spezielle **Kunstprojekte** realisieren. Diese Projekte reichen von schönen Bildern, die z.B. als Weihnachtsgeschenk für die Eltern gedacht sind, bis zur Teilnahme an der Bemalung einer riesengroßen Flagge, die dann am Olympiaturm gehisst wird.
- Die stetige **Dokumentation der Bildungs- u. Entwicklungsprozesse** der Kinder durch Beobachtungsbögen wie SISMEK u. PERIK.
- Die Erstellung und Führung eines **Portfolio-Ordners** für jedes Kind. In diesem Ordner werden Fotos des Alltages zusammen mit dem entsprechenden Kind ausgewählt und eingeklebt.
- **Allgemeine Fotos aus dem Alltag** über die Medienfunktion der KITA-APP den Eltern bereitstellen.

#### HYGIENE UND ORDNUNG

- Wahrnehmung des **Schutzauftrags** gemäß der Jugendhilfe nach § 8a
- Unterstützung der Kinder beim Toilettengang und bei An- und Ausziehen diverser Kleidung.
- Geeignete Maßnahmen zur **Unfallverhütung** ergreifen und erste Hilfe leisten.
- Umsetzung und Einhaltung des **Infektionsschutzgesetzes (Hygieneplan)**.
- Bedarfsorientierte **Reinigung der Räumlichkeiten, des Außen- und des Sanitärbereiches (Hygieneplan)**.
- **Ausgabe des Mittagessens** an die Kinder und anschließendes Abspülen der Teller, Becher und des Besteckes. Das Essen wird per Catering-Service geliefert.
- Erhalt der festgelegten **Ordnung in den Regalen** für die Spielzeuge und -Materialien (**Ordnungsplan**).

#### KOMMUNIKATION UND ORGANISATION

- Das regelmäßige Führen von **Entwicklungsgesprächen** mit den Eltern.
- Planung und Durchführung von **Elternabenden**.
- Der kommunikativ sensible Umgang mit Eltern bei **besonderen Anliegen oder Beschwerden**.
- Die Teilnahme an **Elternbeiratssitzungen** (nach Absprache mit der Leitung).
- Führen der **Anwesenheitsliste**. Diese wird über die KITA-APP geführt.
- Die Teilnahme an der wöchentlichen **Teambesprechung**.